



Beschlussvorlage 2019/309	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	25.07.2019	öffentlich

Gebäudeunterhaltsmaßnahmen im Stadtbad
- Erneuerung von Fliesen in den Duschen und im Babybecken -

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Ausführungen der Werkleitung zum geplanten Austausch von Fliesen am Babybecken und in den Duschen zur Kenntnis. Die Maßnahme soll in der Sommerpause 2020 umgesetzt werden. Entsprechende Mittel sind in den Wirtschaftsplan 2020 einzustellen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Die Stadtwerke Friedberg führten im Jahr 2007 umfangreiche Sanierungs- und Attraktivierungsarbeiten im Stadtbad durch. Neben vielem anderen wurden auch die Sanitärräume (Duschen und WC) komplett erneuert und ein neues Babybecken in der großen Schwimmhalle eingebaut.

In den nachfolgenden Jahren stellten die Stadtwerke fest, dass aus dem Babybecken Wasser austrat und durch den Fußboden in das 2. Untergeschoß tropfte. Die Undichtigkeit trat jedoch nicht kontinuierlich, sondern nur zeitweise auf, insbesondere nach Durchführung der jährlichen Entleerung und Wiederbefüllung des Beckens im Sommer.

Zusammen mit den am Bau beteiligten Firmen und Planern versuchten die Stadtwerke die Ursache der Undichtigkeit zu ergründen. Trotz einiger Nacharbeiten und neuer Abdichtungsmaßnahmen konnte weder die Undichtigkeit gänzlich beseitigt noch die Ursache eindeutig festgestellt werden. Zusammen mit der in Bausachen für die Stadtwerke tätigen Anwaltskanzlei wurde überlegt, den Schaden im Rahmen der Gewährleistung gegenüber den beteiligten Firmen geltend zu machen. Angesichts der unklaren Ursache und des hohen Prozesskostenrisikos wurde schließlich darauf jedoch verzichtet.

Im Jahr 2017 haben die Stadtwerke den Boden unterhalb des Babybeckens auf Korrosion und Carbonatisierung untersuchen lassen. Dabei wurden keine Schäden am Beton festgestellt. Das untersuchende Labor rät jedoch dazu, die Undichtigkeit am Becken zu beseitigen, da ansonsten mittelfristig durch den Chlorgehalt des Badewassers der Beton des Bodens Schaden nehmen wird.

Die Stadtwerke planen daher, die Fliesen des Babybeckens komplett zu entfernen, die Abdichtung des Beckens zu erneuern und anschließend das Becken neu zu fliesen. Dabei sollen auch die Fliesen um das Babybecken erneuert werden, da diese durch die raue Struktur bereits Verfärbungen aufweisen. Die für diese Maßnahme entstehenden Kosten schätzen die Stadtwerke mit ca. 45.000 Euro.

Daneben zeigen auch die Bodenfliesen in den Duschen erhebliche Abnutzungserscheinungen. Dies ist leider nicht nur ein optisches Problem, vielmehr sorgt die immer rauer werdende Oberfläche für einen stetig zunehmenden Reinigungsaufwand. Daneben können an den rauen Strukturen auch Bakterien oä. leichter anhaften. Auch hier schlagen die Stadtwerke vor, die Fliesen komplett zu entfernen, die Abdichtung zu erneuern und anschließend den Boden neu zu fliesen. Die für diese Maßnahme entstehenden Kosten schätzen die Stadtwerke mit ca. 30.000 Euro.

Für die Maßnahme in den Duschen besteht kein bestimmter zeitlicher Handlungsbedarf. Allerdings macht es aus Sicht der Stadtwerke Sinn, die genannten Fliesenarbeiten „in einem Aufwasch“ komplett durchführen zu lassen, da insbesondere der anschließende Reinigungsaufwand ansonsten doppelt anfällt. Als Ausführungszeitraum ist die Sommerpause 2020, also von Ende Juli bis Mitte September, vorgesehen.

Als Anlage sind Fotos zum bestehenden Zustand, insbesondere der Fliesen in den Duschen, beigelegt.